

Bühne für Lyrik und Natur

Münsingen Der neu eröffnete literarische Rundweg verbindet Kunst und Alblandschaft. An zehn Stationen mit Versen von Reinhard Krehl können sich Wanderer über QR-Codes die Gedichte vortragen lassen. *Von Pia Holzschuh*

Vieles kam beim neuen Gedicht-Rundweg am Hungerberg zusammen. Die Planung für den Streckenverlauf stand am Ende des Genehmigungsprozesses, als sich Reinhard Krehl mit einer Idee, die genau zum Konzept passte, an die Stadt wandte, erzählte Bürgermeister Mike Münzing bei der Einweihung. In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und der Touristik-Information wurden so entlang des Weges zehn Stationen mit Gedichten verwirklicht. Bei der Umsetzung des Rundwegs halfen Forst und Bauhof mit, und der Münsinger Künstler Edgar Braig unterstützte die Initiative mit dem Erlös aus seiner „Ameisenaktie“.

Die Gedichte stammen aus Krehls Band „zwischen hochbehälter und wolken“, der im Juni in der Connewitzer Verlagsbuchhandlung erschienen ist. Die Werke des gebürtigen Münsingers,

der in Leipzig lebt und arbeitet, entstanden bei Spaziergängen durch seine alte Heimat. Idyllische Landschaftsszenen werden dabei mit Betrachtungen der Verletzlichkeit der Natur und gesellschaftlichen Diskursen verknüpft.

Die Standorte der Tafeln wurden hat Reinhard Krehl sorgsam ausgewählt. So sollen die Gedichte ein Anstoß dafür sein, den Blickwinkel zu ändern und auch eher Unscheinbares wahrzunehmen. Das Gedicht „kriegers kreuz“ weist beispielsweise auf ein altes, steinernes Sühnekreuz am Wegesrand hin, während „ein geologisches Gefühl“ seinen Platz an einem Schuttberg – einem Überbleibsel aus Zeiten des ehemaligen Steinbruchs – vor dem Freibad gefunden hat.

Die beiden Schauspieler Regina Hintzenstern und Franz Xaver Ott haben die Gedichte eingelesen. Spaziergänger können an jeder Station den entsprechenden



Poesie im Grünen: Der neue literarische Rundgang am Hungerberg bietet auf 6,5 Kilometern Landschaftsgedichte von Reinhard Krehl und Aussichten auf Münsingen, Trailfingen und über den ehemaligen Truppenübungsplatz.

Fotos: Pia Holzschuh

QR-Code mit ihrem Smartphone abscannen und sich das Werk vortragen lassen. Das war Krehl wichtig, denn viele seien es nicht gewohnt, Gedichte zu lesen, und so werde der Zugang zur Lyrik erleichtert. Außerdem ziert der Pflanzendruck einer Wolfsmilch die Texttafeln. Krehl, der auch als bildender Künstler tätig ist, hat sich für dieses Gewächs als grafisches Element entschieden, da es typisch für die Magerwiesen und Wacholderheiden der Schwäbischen Alb ist.

Der literarische Rundgang startet am Wanderparkplatz P3 oberhalb des Freibads. Hier befindet sich auch eine große Übersichtskarte. Die Hungerberg-Run-

de ist 6,5 Kilometer lang und führt bergab durch den Hungerbergwald Richtung Straße „Unter der Bleiche“. Auf dem „Alten Trailfinger Weg“ geht es zum Wasserbehälter Trailfingen und weiter über die Albhochfläche, vorbei am Galgenberg und durch den Wald hinab zum Freibad. Die Stufen hinauf durch den Wald führen schließlich zurück zum Wanderparkplatz. Unterwegs werden mehrere Aussichtspunkte und Ruhebänke passiert. Gleich an der ersten Gedichtstation bietet sich den Wanderern eine eher ungewohnte Sicht auf Münsingen. Eine extra geschlagene Schneise gibt den Blick vom Hungerbergwald zur Martinskirche frei.

Im nächsten Jahr soll die neu ausgezeichnete, 4,6 Kilometer lange Galgenberg-Runde ebenfalls mit zehn Gedichtstationen versehen werden und so ein zweiter literarischer Rundgang entstehen. Reinhard Krehl sucht entlang der Strecke bereits nach den geeigneten Plätzen für seine Gedichte. Die neuen Rundwege wurden so ausgewählt, dass sie sich auch als „Feierabendrunden“ eignen oder mit einem Besuch im Freibad verbunden werden können, erklärte der Leiter der Touristik-Information Hans-Peter Engelhart. Weitere Wandertouren rund um Münsingen sind unter www.muensingen.com/aktivitaeten/wandern zu finden.



Sprecherin Regina Hintzenstern, Künstler Reinhard Krehl, Kulturamtsleiter Yannik Krebs, Hans-Peter Engelhart, Leiter der Touristik-Information, und Bürgermeister Mike Münzing (von links) bei der Einweihung des literarischen Rundgangs am Hungerberg.

TERMINÜBERSICHT

VEREINE UND INSTITUTIONEN

SAMSTAG, 2. NOVEMBER

Münsingen

Akkordeonorchester 19.30 Uhr Konzert mit Filmmusik „Movies und Musicals“ in der Alenberghalle.

Auingen

Albgut 11 bis 18 Uhr Messe schön & gut auf dem Gelände des Alten Lagers.

Rietheim

Albverein 17 Uhr Feierabendwanderung, Treffpunkt an der Mosterei.

Marbach

Landfrauenverband 9.30 Uhr Tagung der Ortsvorsitzende im Gestütsgasthof.

Haupt- und Landgestüt 13.30 Uhr und 15 Uhr Gestütsführungen, Treffpunkt am Stutenbrunnen, Tickets im Gestütsshop.

Meidelstetten

Kulturkneipe Adler 20.30 Uhr Konzert mit „Dannemann & Friends“, Kirchgässle 3.

SONNTAG, 3. NOVEMBER

Münsingen

Kultspace 11 Uhr Vernissage „Das Gute liegt so nahe 3.0“ mit Barbara Hennecke, Uracher Str. 5.

Karla5 14.30 bis 17 Uhr Café McMuffin geöffnet, Karlstraße 5.

Auingen

Albgut 11 bis 18 Uhr Messe schön & gut auf dem Gelände des Alten Lagers.

Meidelstetten

Kulturkneipe Adler 16 Uhr Kindertheater Rote Nase „Clown Paul spielt Zirkus“, Kirchgässle 3.

Trochtelfingen

Ski-Basar 13 bis 16 Uhr in der Halle bei Tommi's Sportshop.

GRATULATIONEN